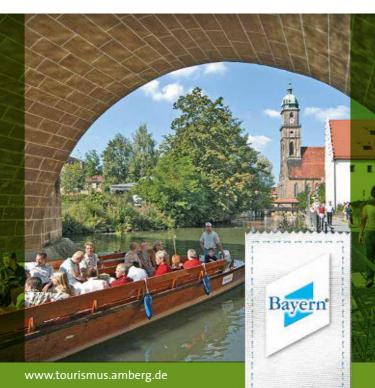


AMBERG ERLEBEN!

Stadtführungen, Plättenfahrten & Freizeitmöglichkeiten **2017**



INHALT

Amberg erleben!

Führungen	4
Erlebnisstadtführungen für Gruppen	6
Themenführungen für Gruppen	8
Stadtplan	12
Themenwege	14
Plättenfahrten	15
Geselliges	
Bäder – Bibliotheken	
Ausflugsziele in der Umgebung	
Burgen	20
Freizeitparks	20
Museen	21
Tropfsteinhöhlen – Sonstige Sehenswürdigkeiten	27

Information · Kontakt:

Tourist-Information Hallplatz 2, 92224 Amberg, Tel. 0 96 21/10239, Fax 0 96 21/108 63 E-Mail: tourismus@amberg.de www.tourismus.amberg.de

Öffnungszeiten der Tourist-Information:

Mai bis September:

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 13.00 Uhr Oktober bis April:

Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr, Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber:

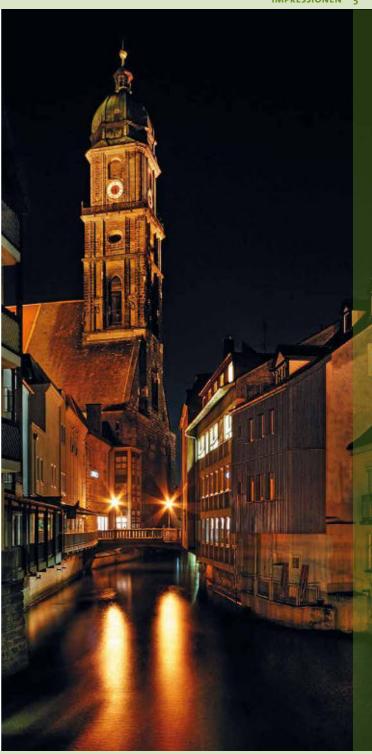
Tourist-Information

Layoutkonzept, Gestaltung & Produktion:

Büro Wilhelm. Amberg \cdot www.buero-wilhelm.de

Bildnachweis:

Georg Birner, Hajo Dietz, Sebastian Erras, Lukas Rode, Erich Spahn, Clemens Zahn, Wolfgang Steinbacher, Stefan Gruber, Alfred Härtl, Carsten Röhnert



4 STADTFÜHRUNGEN 5



Stadtführung Stadtmauer Fackelführung Stadtmuseum

STADTFÜHRUNGEN

Erleben Sie den unvergleichlichen Charme einer historischen Stadt, die sich den Flair vergangener Tage bis in unsere modernen Zeiten bewahrt hat. Unsere Stadtführer werden Ihnen nicht nur die Sehenswürdigkeiten Ambergs näher bringen, sondern auch die Menschen und die Geschichten hinter den Bauwerken.

·STADTRUNDGANG

1. April bis 31. Oktober

Zeit: jeden Samstag, 10.00 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: Rathaus/Hochzeitsbrunnen
Kosten: Jugendliche und Erwachsene € 4,−

Kinder bis 6 J. frei, ab 7 - 12 J. € 1,50

Familienkarte € 9,-

·THEMATISCHE FÜHRUNGEN

1. April bis 31. Oktober

Dauer:

Sie erfahren dabei etwas zu verschiedenen Themen wie z.B.

Jüdisches Leben in Amberg

Die Frau in der mittelalterlichen Stadt – Das kurfürstliche Amberg.

Zeit: jeweils mittwochs, 14-tägig

um 17.00 Uhr ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: Rathaus/Hochzeitsbrunnen

Kosten: Jugendliche und Erwachsene € 4,–

Kinder bis 6 J. frei, ab 7 – 12 J. € 1,50

Familienkarte € 9,-

Treffpunkt: Ausnahme Vils erzählt, Mariahilfbergkirche,

Stadttheater, Bodenerlebnispfad, Sieben Brücken Treffpunkt siehe Themenführungen Seite 8 – 11

·INDIVIDUELLE STADTFÜHRUNG

Zeit: jederzeit auf Anfrage möglich

Dauer: ca. 1,5 Stunden Kosten: € 50,– in Deutsch,

> € 60,– in Fremdsprachen € 75,– in Chinesisch

·SONNTAGSSPAZIERGANG

1. April bis 31. Oktober

Ein interessanter Sonntagsspaziergang mit unseren Stadtführern

durch die historische Altstadt.

Zeit: jeden Sonntag, 14.30 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: Rathaus/Hochzeitsbrunnen Kosten: Jugendliche und Erwachsene € 4,−

> Kinder bis 6 J. frei, ab 7 – 12 J. € 1,50 Familienkarte € 9,–

Öffentliche Führungen an den Feiertagen:

14.04., 17.04., 01.05., 25.05., 05.06., 15.06., 15.08., 03.10., 31.10.2017

\cdot Museumsführungen

Führung im Stadtmuseum.

Zeit: jederzeit auf Anfrage möglich

Treffpunkt: im Stadtmuseum

Kosten: € 45,– und erm. Eintrittspreis

Erwachsene € 4,-, Kinder ab 6 J. € 1,50

·FÜHRUNG IM FACKELSCHEIN

Termine: 20.01., 17.02., 27.10., 10.11.2017

Zeit: 18.00 Uhr
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Treffpunkt: Raseliushaus

Kosten: Erwachsene € 5,–, Kinder bis € 12 J. € 2,50,

Familienkarte € 12,–, individuelle Führungen

a.A. in Deutsch € 65,-, in Englisch € 75,-

·FÜHRUNG - MIT DEM FÖRSTER DURCH DEN WALD

1. Juni bis 31. Oktober

Termine: 09.05., 13.06., 11.07., 08.08., 12.09., 10.10.2017

jeweils um 15.00 Uhr

sowie individuelle Führungen auf Anfrage

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Forsthaus am Mariahilfberg

Kosten: Erwachsene € 4,–, Kinder bis € 12 J. frei

ERLEBNISSTADTFÜHRUNGEN ERLEBNISSTADTFÜHRUNGEN



Trementa de

·ERLEBNISSTADTFÜHRUNGEN

· "Mit dem Henker durch Amberg"

Ein spannender Rundgang mit szenischen Einlagen, die Sie an die Schauplätze der Gerichtsbarkeit in Amberg führen und Sie tief in die Geschichte eintauchen lassen.

(Keine Führungen im Advent!)

Zeit: auf Anfrage Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: € 350,– für Gruppen bis max. 30 Personen

Feste Termine:

Zeit: April bis Oktober

jeden 3. Freitag im Monat um 19.30 Uhr.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: Erw. € 14,–, Kinder ab 12 J. € 11,– (max. 30 Personen)

Mindestteilnehmerzahl 10 Personen

Treffpunkt: Eichenforstplatz

Karten müssen vorher in der Tourist-Information

erworben werden.

· Führung in die Militärhistorische Sammlung der Garnison Amberg

Diese Führung eröffnet Interessenten die Möglichkeit, die in der Leopoldkaserne untergebrachte Militärhistorische Sammlung der Amberger Garnison zu besichtigen. Die Ausstellung gibt den Teilnehmern einen Einblick in das Soldatenleben früherer Regimenter und Divisionen über einen Zeitraum beginnend um 1716 bis in die Neuzeit.

Feste Termine: 11.02., 11.03., 08.04., 21.10., 18.11.2017

Zeit: 16.00 Uhr Dauer: 2 Stunden

Treffpunkt: Leopoldkaserne Haupteingang

Personalausweise sind mitzubringen!

Kosten: Jugendliche und Erwachsene € 5,–,

Jugendliche 7 - 12 J. € 2,50

Mindestteilnehmerzahl 10 Personen

Karten müssen vorher in der Tourist-Information

erworben werden.

· "Amberger Hochzeiten in adeligen und schmalen Häusern"

Eine schöne Legende verbirgt sich im berühmtesten Haus Ambergs. Doch mit welchen Problemen waren die Heiratswilligen aus dem einfachen Volk früherer Zeiten wirklich konfrontiert? Margarete und Xaver haben unüberwindliche Hürden zu überwinden. Im Gegensatz dazu stehen die prunkvollen Hochzeiten des wittelsbachischen Hochadels – arrangiert von der Politik. Hier ging es um Liebe!

Zeit: auf Anfrage, Dauer ca. 1,5 Stunden, Kosten € 350,–

Feste Termine: 20.05., 11.06., 22.07., 24.09., 14.10.2017

Zeit: 16.00 Uhr

Treffpunkt: Hochzeitsbrunnen am Marktplatz

Kosten: € 14,– pro Person, Mindestteilnehmerzahl 10 Personen

Karten müssen vorher in der Tourist-Information

erworben werden.

· "Von Bierschänken, Bierbrauern und Bierpanschern"

Auf den Spuren Bruder Barnabas wird die spannende Geschichte des Brauwesens in Amberg erzählt, mit vielen Geschichten rund um das Bier. Als Abschluss genießen Sie in einer Amberger Brauereigaststätte ein Bier und eine Brotzeitplatte.

Kosten: Pro Person € 16,– (enthält als Abschluss eine Brotzeit

und 1 Bier), Mindestteilnehmerzahl 10 Personen.

Feste Termine: Mai bis Oktober

jeden 1. Freitag im Monat um 18.30 Uhr

Treffpunkt: Paulanerkirche Haupteingang

Karten müssen vorher in der Tourist-Information

erworben werden.

· Am Erz ist Amberg entstanden...

Die Entstehung unserer Eisenerze, der Abbau im Mittelalter und in der Neuzeit, heute noch sichtbare Spuren des Bergbaus wie Pingen, Pulverturm, Mundloch, Erzstraße usw. und die Geschichte der Luitpoldhütte sind, unterbrochen von einer Pause mit Kaffee und Kuchen, Inhalt der etwa dreistündigen Führung.

Termine: 13.05., 16.09.2017, jeweils 13.30 Uhr
Treffpunkt: Druckerei Frischmann, Sulzbacher Straße

Kosten: € 10,– pro Person, Mindestteilnehmerzahl 10 Personen

Karten müssen vorher in der Tourist-Information

erworben werden.

THEMENFÜHRUNGEN THEMENFÜHRUNGEN 9



Martinskirche Stadtmauer im Winter Stadtgraben Bergkirche Marial

· "Wundermagische Weihnachtszeit" – Fackelführung mit Musik

Besondere Bedeutung für unsere Vorfahren während der längsten Nächte des Jahres zwischen Martini und Lichtmess hatten Heiligentage und Raue Nächte. Magische Kräfte, furchteinflößende Gestalten und Orakelbräuche umgaben das Wunder der Heiligen Nacht. Die Weihnachtszeit in der Oberpfalz beruhte nicht allein auf der biblischen Überlieferung!

Zeit: auf Anfrage, Dauer ca. 1,5 Stunden, Kosten € 350,–

Feste Termine: 25.11., 02.12., 09.12., 16.12.2017

Zeit: 18.15 Uhr

Kosten: € 14,– pro Person, Mindestteilnehmerzahl 10 Personen

Treffpunkt: Raseliushaus

Karten müssen vorher in der Tourist-Information

erworben werden.

Segway-Fahrten

Erkunden Sie mit dem Segway Ambergs grüne Oasen und genießen auf Wunsch einen kleinen Einblick in die Geschichte.

Die rasante Fahrt bringt den Charme der Stadt und den Flair vergangener Tage mit der modernen Technik in Einklang.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Kosten: € 59,- / pro Person Informationen: 09621/10239

•THEMENFÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN (Themenauswahl)

· Martinskirche

Die größte gotische Hallenkirche der Oberpfalz nach dem Regensburger Dom mit einem beeindruckenden Sakralraum zeugt von der Aufgeschlossenheit und dem Reichtum der Amberger Bürger im Mittelalter.

· Maria-Hilf-Bergkirche (Treffpunkt: vor der Kirche am Berg)

Die Führung durch die Bergkirche erzählt von der längst vergangenen Zeit des Hochbarocks, von Wolfgang Dientzenhofer und seinem Beitrag zum Bau und dem Werk des Malers Cosmas Damian Asam.

· Kinder entdecken die Altstadt oder Rund ums Ei

Bei dieser Führung lernen Kinder bei einem Spaziergang die Altstadt neu zu betrachten und erfahren spannende Details aus der Stadtgeschichte.

· Das Amberger Rathaus

Eine Führung zu Bau- und Entwicklungsgeschichte des Rathauses der Stadt Amberg. So werden u.a. die Bauphasen des Altans von 1552, der Rathausanbau von 1572/73 und weitere Bauabschnitte bis zur Errichtung der Gefallenengedächtnisstätte 1923 angesprochen. Es schließt sich ein Rundgang durch den großen, mittleren und kleinen Rathaussaal an.

· Die Frau in der mittelalterlichen Stadt

Gelehrte im Kloster, heilkundige Hebamme, mittellose Magd, betuchte Patrizierin, jede hatte ihren eigenen Wirkungskreis und Stellung in der mittelalterlichen Gesellschaftsordnung. Diese Ordnung, der langsame Auf- und der schnelle Abstieg ist Thema an den Orten des Geschehens.

· Schulkirche

Eine der bedeutendsten Rokokokirchen Deutschlands. Der Bau der Kirche erfolgte nach Plänen von Wolfgang Dientzenhofer.

· Jüdisches Leben in Amberg

Der Rundgang führt zu den Orten mittelalterlichen und neuzeitlichen jüdischen Lebens und Geschehens in unserer Stadt.

Das kurfürstliche Amberg

Fast 300 Jahre lang waren die Pfälzer Kurfürsten die Landesherren gewesen und hatten Amberg zur Hauptstadt der "Oberen Pfalz" gemacht. Heute noch zeugen einige Gebäude, die sie nach und nach zu Verwaltungs- und Repräsentationszwecken errichten ließen, von der glanzvollen Zeit Ambergs.

· Vom Henkerbergl zur Ballhausgasse

Führung rund um die wechselvolle Geschichte zu den Straßennamen in der Altstadt und deren Bedeutung.

· Mensch ärgere Dich nicht

Im Jahre 1907 erfand der Viktualienmarkt-Händler Joseph Friedrich Schmidt im Armeleuteviertel der Münchner Au das "Mensch-ärgere-Dich-nicht"-Spiel. Was wenige bisher wussten: Der Spielefabrikant wurde am 24.11.1871 in Amberg geboren! Am Ende der Führung steht eine Freiluft-Partie "Mensch-ärgere-Dich-nicht".

THEMENFÜHRUNGEN THEMENFÜHRUNGEN 11



· Stadttheater

Bei dieser Themenführung können Interessierte einmal einen Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters werfen sowie einen historischen Überblick über das Theatergeschehen erhalten.

Treffpunkt: vor dem Haupteingang

· Über sieben Brücken musst Du gehn...

Jede der sieben Vilsbrücken der Innenstadt hat ihre eigene Geschichte zu erzählen; ob als Brücke "darüber man fahren kann" oder als Steg "darüber man gehet". Seit der ersten Amberg-Chronik von Michael Schwaiger im Jahre 1559 wurden Aussehen und Zweckbestimmung der Vilsübergänge stets den sich wandelnden Bedürfnissen der Bürger angepasst.

Treffpunkt: Eingang Kurfürstenbad

· Auf die Plätze, fertig, los...

So lautet die Aufforderung für alle jene, die an diesem Rundgang zu den Amberger Altstadtplätzen teilnehmen möchten. Hausfassaden, Brunnen und Denkmäler erzählen vom bewegten Leben vergangener Jahrhunderte.

· Spannende Reformationszeit in Amberg

Selbstbewusste Amberger Räte übernahmen die Vorreiterrolle für das neue Bekenntnis in der Oberpfalz, als sie 1538 einen lutherischen Prediger von den Wittenberger Reformatoren erbaten. Für die Bürger der Stadt sollte sich dieser Schritt zu einem Kräftemessen mit Ihrem Landesherrn, dem Kurfürsten von der Pfalz, entwickeln.

· Mundartführung "Oberpfälzisch guat"

Möchten Sie auf gut oberpfälzisch in die Geschichte der Stadt Amberg eintauchen? Entdecken Sie auf diesem unterhaltsamen und informativen Rundgang die Besonderheiten der I(i)ebenswertesten Stadt Amberg.

· Die Vils erzählt

- Vom englischen Garten zur Stadtbrille - Ein Spaziergang durch die Altstadt entlang des Flusses Vils, der für die Stadt heute noch große Bedeutung hat. Seine Funktion als Verkehrsweg, zur Energiegewinnung und viele weitere Aspekte werden in dieser Führung aufgezeigt.

Treffpunkt: vor dem Vilstor!

· Stadtgraben, Stadtmauer und Tore

"Festeste Fürstenstadt" wurde Amberg in der ältesten Stadtchronik genannt. Stadtgraben, äußere und innere Stadtmauer mit 97 Türmen und Toren machten die Stadt über Jahrhunderte uneinnehmbar. Noch immer vermittelt die fast 3 km lange Stadtbefestigung mit einem wohl einmalig als Trutzburg ausgebauten Schloss einen Eindruck ehemaligen Bürgerstolzes und alter Fürstenmacht.

· Wingershofer Tor

Begehung des kompletten Wingershofer Tores inklusive Zeughaus mit mehreren hundert Exponaten. Sie bekommen einen Überblick über die Geschichte des Tores und dessen Sanierung durch die Stadtwache Amberg. Führungen nach Vereinbarung. Öffentliche Führungen: 22.04. und 30.09., jeweils 15 Uhr Information: 09621/10239

· Außenseiter im alten Amberg

Henker, Wasenmeister, Frauenwirt als Unehrenhafte sind Jedermann geläufig. Sie waren Außenseiter der Gesellschaft. Doch zu den Außenseitern zählten auch Hebammen, Totengräber, Lepröse, Bratenfiedler, Gaukler, aus Sicht des Vatikans zeitweise sogar Franziskaner und Jesuiten. Mit ihnen allen wollen wir uns an Ihren "Arbeitsplätzen" beschäftigen.

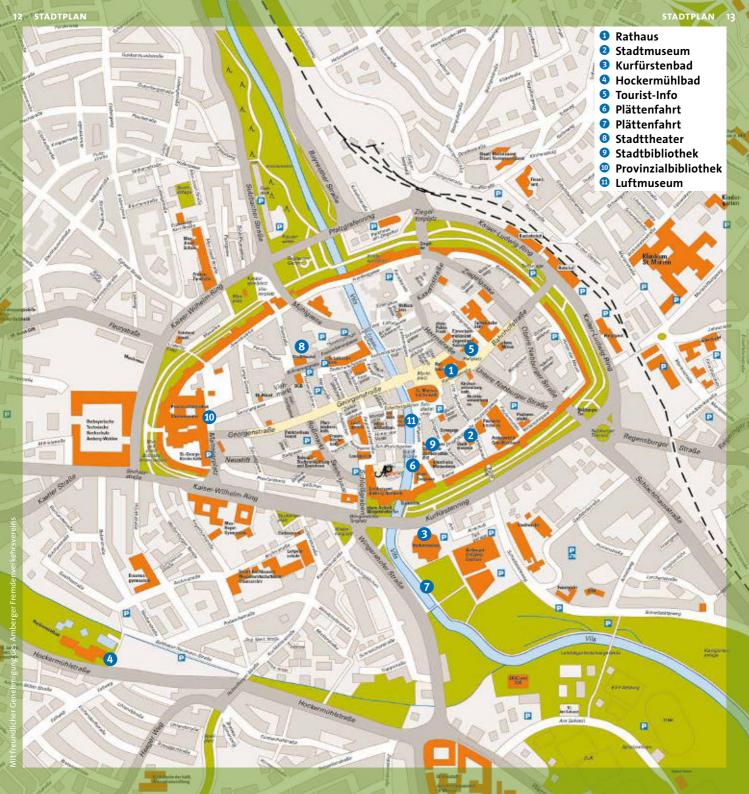
· Sankt Martin ist aus Stein gebaut

Mit dem durch Erz, Eisen und Salz erworbenen Reichtum wollten die Amberger repräsentieren. Die Bürgerkirche St. Martin ist sichtbarster Ausdruck dieses Strebens. Die Gewinnung der Steine, die Arbeit der Steinmetze, der Bau der Kirche, Skurriles um die Kirche sind Inhalt der Führung.

• Es war einmal ... ein Fest (Barrierefreie Stadtführung)

Dabei dreht sich alles um ein fürstliches Brautpaar, das vor langer Zeit in Amberg geheiratet hat. Welches Kleid trug die Braut? Gab es Ritterturniere? Wer war eingeladen und was wurde gegessen? Antworten gibt ein Spaziergang durch die Altstadt von Amberg, der zu den Originalschauplätzen der Amberger Hochzeit führt.

Termine: 06.05., 01.06., 28.09., 30.09., jeweils 15 Uhr



14 THEMENWEGE PLÄTTENFAHRTEN



Vinterkönia Amheraer Geschichtswea Ahfahrtsstelle Schiffhrücke

· Bodenerlebnispfad Amberg

Mit allen Sinnen können Sie den Bodenerlebnispfad, die "Haut der Erde", bei einer Führung auf dem Mariahilfberg erleben. An zehn Stationen laden wir Sie zum Anfassen und Mitmachen ein. Lassen Sie diesen Spaziergang zum Erlebnis werden.

Mai bis Oktober

Treffpunkt: Begrüßungstafel am oberen Parkplatz Mariahilfberg

• Die Winterkönig Führung – Aufstieg und Fall des Winterkönigs Bei dieser Stadtführung erleben die Besucher noch einmal den Aufstieg und den Fall des Winterkönigs. Die Niederlage seiner Armee bei der Schlacht am Weißen Berg, seine Flucht und seinem Tod in der Pfalz. Kosten: Erwachsene € 6,–, Kinder € 2,50

Gruppenpreis: € 65,–

·THEMENWEGE

· Amberger Skulpturenweg

Ausgangspunkt bildeten die im Zuge der Landesgartenschau angeschafften Kunstwerke, die in den letzten Jahren sukzessive ergänzt wurden. Bereits vorher vorhandene Kunstwerke wurden in den Skulpturenweg integriert.

Start und Ziel des Skulpturenweges sind an der Stadtbrille. Die Länge des Rundweges auf dem ehemaligen Landesgartenschaugelände beträgt 3,5 km. An der Stadtbrille ist eine Informationstafel aufgestellt, welche den Streckenverlauf im Detail beschreibt. In der Tourist-Information Amberg erhalten die Besucher einen Flyer mit Plan.

· Amberger Geschichtsweg

Eine spannende Zeitreise durch die Amberger Stadtgeschichte erwartet Sie im Schatten der imposanten Ringmauer im Stadtgraben. Höhepunkte der Entwicklung Ambergs von der ersten urkundlichen Erwähnung 1034 bis zum modernen Wissenschafts- und Wirtschaftstandort werden lebendig.

· WasserWanderWeg

– Vom Lindenbrünnerl zum Pumpwerk – Im Grünen wandern und erleben, wie die Wasserversorgung funktioniert.

·PLÄTTENFAHRTEN AUF DER VILS

1. Mai bis 31. Oktober

Genießen Sie eine Fahrt mit der Plätte auf der Vils, der früheren Lebensader Ambergs. Direkt vor dem Wassertorbau der alten Stadtmauer, Ambergs originellem Wahrzeichen, der "Stadtbrille" öffnet sich die Landschaft am Fluss, präsentiert sich eine Parklandschaft so richtig zum Eintauchen.

Die Fahrt in einem Vilskahn (wie aus früherer Zeit) führt Sie durch das ehemalige Landesgartenschaugelände, das heute als Naherholungsgebiet für alle Amberger und Gäste dient. Auch für die kleinen Gäste ist einiges mit dem Abenteuer- oder dem Piratenspielplatz geboten.

Zeit: jeden Sa., So. und Feiertag, von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

- Abfahrtstelle Schiffbrücke (Altstadt):
 14.00 Uhr, 15.00 Uhr, 16.00 Uhr, 17.00 Uhr
- Einstieg beim ACC in Richtung Drahthammerwiese möglich: 14.05 Uhr, 15.05 Uhr, 16.05 Uhr, 17.05 Uhr
- Abfahrtstelle Drahthammerwiese: 14.30 Uhr, 15.30 Uhr, 16.30 Uhr

Fahrpreise:

Erwachsene € 3,–, Kinder € 1,– Plättenfahrten sind für Gruppen auch wochentags möglich! Anmeldungen in der Tourist-Information Amberg zu den Öffnungszeiten

Preise für Gruppen: (Maximal 30 Personen)

- Plättenfahrt einfach (ACC):
- € 66-
- · Plättenfahrt einfach (Schiffbrücke):
 - € 8n -
- Plättenfahrt hin und zurück (ACC/Drahthammerwiese):
 € 105.-
- Plättenfahrt hin und zurück (Schiffbrücke/Drahthammerwiese):
 € 120.–

16 PLÄTTENFAHRTEN "SPEZIAL" GESELLIGES 17



Plättenfahrt "mit Musik"

Braukessel Bieraarten

·PLÄTTENFAHRT MIT MUSIK

"Stimmung pur" herrscht bei einer musikalischen Plättenfahrt Abwechselnd fahren für Sie:

· Duo Burst

Augen zu und genießen, Ohren auf und entspannen bei einer wohlklingenden Mischung aus Jazz, Funk und Soul.

· Straight2H

Abfahrt:

begeistern mit einem Programm aus Blues, Balladen und Folksongs. Lieder mit Freiraum zur eigenen Interpretation und Improvisation.

· "Die Allerscheynst'n"

spielen von fetziger, bayerischer Musik bis hin zu Schlager und Party-Hits von heute.

Termine: 05.05., 02.06., 14.07., 11.08., 08.09.2017 um 18 Uhr

26.10.2017 um 17 Uhr sowie auf Anfrage

Abfahrt: Schiffbrücke Kosten: € 14,- pro Person

Mindestteilnehmerzahl erforderlich

Karten müssen vorher in der Tourist-Information

erworben werden.

·PLÄTTENFAHRT MIT BIERVERKOSTUNG

Einen besonderen Genuss bieten unsere Amberger Brauereien bei einer zünftigen Bierverkostung.

Termine: 24.05., 23.06., 28.07., 25.08.2017 um 18 Uhr

22.09., 13.10.2017 um 17 Uhr

sowie auf Anfrage Schiffbrücke

Kosten: € 15,– pro Person

Mindestteilnehmerzahl erforderlich

Karten müssen vorher in der Tourist-Information

erworben werden.

GESELLIGES

· BIERKENNERDIPLOM

Zeit: jederzeit auf Anfrage
Teilnehmerzahl: mindestens 10 Personen
Teilnehmergebühr: € 19,50 pro Person

In der Teilnehmergebühr ist eine Bierprobe mit zünftiger Brotzeit, das Bierkennerdiplom vom Braumeister sowie eine interessante Führung durch die historische Altstadt enthalten.

Auskünfte in der Tourist-Information, Tel. 09621/10239

· KESSELHOCKEN

Kesselhocken im Schloderer Bräu. Mit dem Braumeister in die Geschichte des Bieres eintauchen. Brauereibesichtigung, Brotzeit,

inkl. Fassbier, Bierverkostung.

Zeit: jederzeit auf Anfrage
Teilnehmerzahl: ab 10 Personen
Teilnehmergebühr: € 17,50,− pro Person
Mit Bratenspektakel: € 26,80 pro Person

Informationen: Schloderer Bräu, Rathausstr. 4, Tel. 09621/420707

· RITTERESSEN

Schlemmen Sie wie im Mittelalter und halten Sie ein uriges Gelage.

Zeit: jederzeit auf Anfrage Teilnehmerzahl: mind. 12 Personen Teilnehmergebühr: € 28,− pro Person

Informationen: Brauereigaststätte Bruckmüller, Tel. 09621/12147

·RUNDFLÜGE ÜBER AMBERG

Erleben Sie Amberg aus der Luft, vom nahe gelegenen Sportflug-

hafen Schmidgaden aus.

Zeit: Sa., 13.00 Uhr bis Sonnenuntergang, So., 9.00 Uhr bis Sonnenuntergang

oder nach Vereinbarung

Kosten: € 1,75 pro Person / pro Flugminute Anmeldungen und Auskünfte unter Tel. 09621/142162

und 0151/54751286

8 MUSEEN – THEATER BÄDER – BIBLIOTHEKEN 19



Stadtmuseum Kurfürstenbad Stadtbibliothei

MUSEEN - THEATER

·STADTMUSEUM

Aus der Stadtgeschichte, Bild der Stadt, Kurfürstliches Amberg, 200 Jahre Kleidung, Handwerk und Industrie, Amberger Fayencen, Steingut und Email.

Öffnungszeiten: Di.- Fr. 11.00 – 16.00 Uhr

Sa., So. 11.00 – 17.00 Uhr

Montag ganztags geschlossen

Information: Zeughausstraße 18, Tel. 09621/10284

E-Mail: museum@amberg.de

· LUFTMUSEUM

Kunst • Architektur • Design • Technik

Öffnungszeiten:

Oktober bis März: Di.- Fr. 14.00 - 17.00 Uhr

Sa., So., Feiertage 11.00 – 17.00 Uhr

April bis September: Di. - Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Sa., So., Feiertage 11.00 – 18.00 Uhr Montag ganztags geschlossen

Information: Eichenforstgässchen 12, Tel.: 09621/420883

E-Mail: koch@luftmuseum.de

·**STADTTHEATER**

Theater und Konzertsaison von September bis Mai

Vorverkauf:

Tel. 09621/10233 zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information Abendkasse:

1 Stunde vor Beginn, Tel. 09621/913191

Information: Schrannenplatz 8, Tel. 09621/10233

·AMBERGER CONGRESS CENTRUM

Veranstaltungen und Ausstellungen

Vorverkauf:

Amberger Zeitung, Mühlgasse 2, Tel. 09621/306-230 Buchhandlung Mayr, Schrannenplatz 3, Tel. 09621/13192 Buchhandlung Rupprecht, Georgenstr. 10, Tel. 09621/911073 Tourist Information, Hallplatz 2, Tel. 09621/10233 Information: Schießstätteweg 8, Tel. 09621/49000

BÄDER

· KURFÜRSTENBAD

Modernes Freizeit- und Erlebnisbad mit Wildwasserkanal, Wasserrutsche, Sauna- und Wellnesslandschaft, Dampfbad, Erlebnisbecken, Hot- Whirl- Pool und vieles mehr.

Öffnungszeiten: Mo. – Mi. 9 – 21 Uhr, Do., Fr. 9 – 22 Uhr

Sa., So. 9 - 20 Uhr

und werktags 7 – 9 Uhr für Frühschwimmer

Ausnahmen: Ostersonntag, Hl. Abend, 1. Weihnachtsfeiertag,

Silvester sowie nach dem Ende der Sommerferien für 12 Tage wg. Überholungsarbeiten geschlossen.

Neujahr ab 13.00 Uhr geöffnet.

Information: Kurfürstenring, Tel. 09621/603-830

·Hockermühlbad

Städtisches Freibad mit Skateboard-Bahn u. Beach-Volleyball-Anlage Öffnungszeiten: ca. Mai bis September, täglich 8.00 – 20.00 Uhr Information: Hockermühlstraße, Tel. 09621/603-850

· EISHALLE

Eislaufen und Inlinern in der Eishalle Information: Am Schanzl 1, Tel. 09621/87308

BIBLIOTHEKEN

·STAATL. BIBLIOTHEK (PROVINZIALBIBLIOTHEK)

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 17.00 Uhr, Mi. 10.00 – 18.00 Uhr Information: Malteserplatz 4, Tel. 09621/60280

·STADTBIBLIOTHEK

Die umfangreiche Bibliothek mit aktuellen Tageszeitungen und Zeitschriften lädt ein zum Lesen und Verweilen.

Lesecafe in der Stadtbibliothek

Das literarische Ambiente sowie stimulierender Cafegenuss in der Stadtbibliothek oder im einladenden Innenhof versprechen geistige Anregung.

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Mo. ganztags geschlossen

Information: Zeughausstraße 1a, Tel. 09621/10234,

E-Mail: stadtbibliothek@amberg.de, www.stadtbibliothek-amberg.de

BURGEN - FREIZEITPARKS MUSEEN 21



Wildschweingehege hei Waldhau

Snielnlatz

Schulmuseum Sulzbach-Rosenbera

Parahaumaurauma Auarhach

AUSFLUGSZIELE UND SONSTIGE BESICHTIGUNGSMÖGLICHKEITEN IN DER NÄHEREN UMGEBUNG

- **·BURGEN**
- \cdot Hohenburg ightarrow ca. 20 km

Hier können Sie die Wallfahrtskirche Stettkirchen besuchen, auch Wanderer und Kletterer kommen auf ihre Kosten.

Information: Tel. 09626/92110

• **Leuchtenberg** → ca. 45 km, Richtung Vohenstrauß Burgruine, eine der größten Burganlagen der Oberpfalz. Führungen möglich: Tel. 09659/785 Burgfestspiele von Juni bis September. Information: Tel. 09659/3100

- Parsberg → ca. 40 km, Richtung Regensburg Über 1000jährige Burganlage mit Heimatmuseum. Information: Tel. 09492/1505
- \cdot Burg Prunn \rightarrow ca. 100 km

Kühn erhebt sich die Burg Prunn auf einem Jurafelsen über dem Altmühltal. Im Laufe der Jahrhunderte erfuhr die ursprünglich romanische Burg zahlreiche Erweiterungen.

Information: Tel. 09442/3332

- ·FREIZEITPARKS
- · Schloß Thurn Erlebnispark → ca. 80 km

Zwischen Nürnberg und Bamberg. Ein Freizeitpark für Groß und Klein. Information: Tel. 09190/929898

• Waldhaus – Wildschweingehege → ca. 12 km Lohnendes Ausflugsziel mit Kinderspielplatz. Information: Tel. 09621/81184

·MUSEEN

• Auerbach – Bergbaumuseum Maffeischächte → ca. 38 km
 • Grube Auerbach-Nitzlbuch

Bergbau als Mitmachmuseum – im Erlebnisschaustollen des Bergbaumuseums Maffeischächte werden die Besucher zum "Kumpel". Information: Tel. 09643/24 33

 • Auerbach – Lodes Museum → ca. 38 km
 Werke des einheimischen Künstlers und Mediziners Rudolf Lodes Information: Tel. 09643/5 20

Auerbach – Museum 34 → ca. 38 km
 Zeigt Auerbach im Wandel der Zeit
 Information: Tel. 09643/2 03 80

• Stadtmuseum in Sulzbach-Rosenberg \rightarrow ca. 12 km

Das Museum gibt einen breiten Überblick über die Stadtgeschichte,
über das Fürstentum Sulzbach, das eine europaweit beispiellose

über das Fürstentum Sulzbach, das eine europaweit beispiellose Geschichte religiöser Toleranz schrieb (Simultaneum). In der angrenzenden Scheune befinden sich Abteilungen zur Industriegeschichte der Maxhütte und zur Gewinnung von Farberde und Erz um Sulzbach-Rosenberg. Information: Tel. 09661/877680

 \cdot Schulmuseum in Sulzbach-Rosenberg ightarrow ca. 12 km

In 13 Räumen wird in umfassender Weise die Entwicklung des Schulwesens in Bayern und speziell in der Oberpfalz vom 19. bis ins 20. Jahrhundert dargestellt. Führung möglich. Information: Tel. 09661/7533

• Vilseck – Erstes Deutsches Türmermuseum \rightarrow ca. 20 km Das Spezialmuseum widmet sich der langen Oberpfälzer Tradition der Türmer. Information: Tel. 09662/701811

• Theuern – Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern \rightarrow ca. 8 km Der Großraum Amberg nahm wegen seiner reichen Erzvorkommen im Montanwesen stets eine führende Rolle ein. Im späten Mittelalter erlangte die Oberpfalz den Rang eines europäischen Eisenzentrums. Führung nach vorheriger Anmeldung möglich.

Information: Tel. 09624/832



• Etsdorf – TEMPEL MUSEUM → ca. 12 km Das Museum widmet sich dem Thema "Europa" und stellt ausführlich das Baukunstprojekt "Glyptothek Etsdorf" vor. Es zeigt u.a. Bezüge zum "Aphaia Tempel" auf der Insel Aigina, der Glyptothek München und zur "Walhalla" bei Regensburg auf.

Privates Heimatmuseum Kastl → ca. 25 km

Das Museum, in einem alten Hammerherrenhaus untergebracht, stellt bäuerliches und handwerkliches Kulturgut und Geräte, Oberpfälzer Trachten und alles was zur Ausstattung der Bauernhäuser gehörte, aus.

Information: Tel. 09625/91173

Information: Tel. 0172 9645228

• Schwandorf → ca. 26 km

Stadtmuseum: Auf einer Ausstellungsfläche von insgesamt ca. 650 m² wird in 17 Räumen die Geschichte der Stadt Schwandorf und ihrer näheren Umgebung dokumentiert.

Information: Tel. 09431/41553

Historische Felsenkeller: Besuchen Sie Teile des Felsenkeller-Labyrinths mit Räumen aus 500 Jahren Bier- und Kellergeschichte. Information: Tel. 09431/45124

Kallmünz → ca. 40 km, im Vilstal

Fischerei- und Wintersportmuseum, Burgruine. Information: Tel. 09473/421

Oberpfälzer Volkskundemuseum Burglengenfeld → ca. 50 km

Das Museum zeigt in 36 Abteilungen Objekte zur Alltagskultur und Lebensweise der bäuerlichen, handwerklichen und industriellen Bevölkerung der Oberpfalz aus den letzten 200 Jahren. Information: Tel. 09471/602583

Freilandmuseum in Neusath – Perschen → 35 km

Das Oberpfälzer Freilandmuseum des Bezirks Oberpfalz in Neusath bei Nabburg bietet Einblick in das ländlich-bäuerliche Leben früherer Zeit. Information: Tel. 09433/2442

·TROPFSTEINHÖHLEN

· König-Otto-Tropfsteinhöhle

mit Adventhalle bei Velburg im Oberpfälzer Jura.

→ ca. 45 km bei Velburg im Oberpfälzer Jura. Öffnungszeiten: 1. April bis 31. Oktober

Information: Tel. 09182/466

• Maximiliansgrotte → ca. 35 km, B 85 bei Auerbach.

Ein mächtiger Zeitzeuge aus Millionen von Jahren: der Eisberg – Deutschlands größter Tropfstein.

Information: Tel. 09156/434

·Osterhöhle-Tropfsteinhöhle → ca. 25 km

Sie liegt zwischen Neukirchen und Sulzbach-Rosenberg und kann von Karfreitag bis zum letzten Sonntag im Oktober besichtigt werden. Information: Tel. 09663/17 18 oder 09661/6962

·SONSTIGE SEHENSWÜRDIGKEITEN

• Ensdorf → ca. 14 km

Sehenswert ist die prächtige Barockkirche der Benediktinerabtei mit den wertvollen Fresken von Cosmas Damian Asam.

Information: Tel. 09624/28 20

· Hirschau – Monte Kaolino → 15 km

200 Meter Sommerskispiste, Kletterpark, Sommerrodelbahn. Sommer-Skifahren auf dem Monte Kaolino, dem größten, aus Kaolinsand aufgeschütteten Berg, eine Attraktion für Jung und Alt. Information: Tel. 09622/8 15 02

• Kastl → ca. 25 km

Besichtigen Sie die romanische Kastler Klosterkirche mit ihren zahlreichen kunstgeschichtlichen Schätzen.

Information: Tel. 09625/9 20 40





